

JOHANN VON FINETTI AN CARL THOMAS MOZART IN MAILAND  
SALZBURG, 22. OKTOBER 1853

Schätzbarster Freund.

Ich habe Ihren lieben Brief erhalten und auch demselben mit einiger Freude Ihr Wohlbefinden entnommen. Ich hoffe daß es auch jetzt der Fall seyn wird: nur bedaue-  
5 re ich Sie daß, wie ich es auch von Personen, die so eben von Mailand gekommen sind, vernommen habe, dort bereits ein nasses und kaltes Wetter herrscht, während wir hier eine ungemein schöne und milde, ja man kann sagen, warme Witterung noch immer haben. Da ich noch keine passende Wohnung finden konnte, so mußte ich für die Win-  
10 termonate, nämlich bis Ende März, den 3<sup>ten</sup> Stock im Gasthause zum goldenen Schiffe nehmen. Indeß wird wohl eine Wohnung nach meinem Wunsche herauskommen um Sie auch, werthester Freund, bei Ihrer Ankunft in Salzburg, worauf wir uns sehr freuen, auf das beste zu beherbergen. Alle welche Sie kennen, und diejenigen auch, die Sie persönlich nicht kennen, aber denen der hochgefeierte Name Ihres seligen Vaters verehrungswerth ist, erwarten Sie mit wahrer Sehnsucht.  
15 Das Befinden des Fräuleins bessert sich immer mehr und ich hege die freudigste Hoffnung daß es in dieser gesunden und balsamischen Luft vollkommen genesen wird. Auch meine jüngere Tochter hat sich sehr gut erholt. Ich ebenfalls befinde mich gut, und zu meiner völligen Zufriedenheit fehlt nichts anders als Ihre theuere Gegenwart welche ich sehr schmerzlich vermisse. Wir reden sehr oft von Ihnen, und besäßen wir  
20 eine magische Macht, würden wir Sie gleich herbezaubern, wo Sie gewiß ruhiger und sicherer leben könnten als in Mailand wo man von heute auf morgen nicht weis was geschehen kann. Verzeihen Sie mir, wenn ich fast undeutlich schreibe; in Ermanglung einer gewöhnlichen Feder mußte ich mich einer Stahlfeder bedienen, auf die ich nicht gewohnt bin.  
25 Wir alle grüssen Sie sammt Ihren Angehörigen recht herzlich und harren mit Sehnsucht

weiterer Nachrichten von Ihnen. Ich verbleibe mit voller Hochachtung  
Ihr ergebenster Freund und Diener  
Salzburg 22 Ok. 1853 Joh. Finetti

30 [Adresse, Seite 4:]

*Al Pregatissimo Signore*  
*Il Sig.<sup>r</sup> Carlo Mozart*  
*Milano*  
*Strada della Cavalchina*  
35 *N 1419*